



Verbandsnachrichten

Der Sächsische Hausärzteverband e. V.
wünscht Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.



Herzlichst Ihr

Steffen Heidenreich
Vorsitzender



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

das hinter uns liegende Jahr 2019 wurde durch viele Maßnahmen des Gesetzgebers zu einem recht unruhigen Jahr. Die sächsischen Hausärzte haben sich davon nicht beirren lassen und auch in diesem Jahr hervorragende Arbeit bei der Versorgung ihrer Patienten und Patientinnen geleistet. Für diese außergewöhnlichen Leistungen möchte sich der Vorstand des Sächsischen Hausärzteverbandes e. V. recht herzlich bedanken und allen Kolleginnen und Kollegen weiterhin viel Kraft für die Zukunft wünschen.

Zu unserer **Frühjahrstagung** im März war u. a. gesundes Altern in der digitalen Welt ein Thema. Es wurden die digitalen Anwendungen in der hausärztlichen Praxis diskutiert, insbesondere die Probleme der Digitalisierung bei hochbetagten Patienten in den Hausarztpraxen.

Anfang des Jahres fand die **Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung unseres Landesverbandes für den Zeitraum 2019-2023** statt. Die neu gewählten Delegierten trafen sich im Rahmen der Frühjahrstagung zu ihrer konstituierenden Delegiertenversammlung.

Herr Dr. med. Torben Ostendorf wurde von den Delegierten als Beisitzer neu in den Vorstand des Sächsischen Hausärzteverbandes gewählt.

Im Mai dieses Jahres trafen sich die **Delegierten des Deutschen Hausärzteverbandes in Erfurt zu ihrer Frühjahrstagung**. Dort wurde nochmals die Fortführung des freiwilligen Primärarztsystems angemahnt und insbesondere durch den Vorsitzenden Ulrich Weigeldt die Konzepte und Vorgaben aus Politik und Selbstverwaltung, die diese positive Entwicklung bremsen oder sogar umkehren, kritisiert. Vor allem wurde der immer wiederkehrende Generalverdacht gegenüber Ärztinnen und Ärzten, sie würden die Krankenkassen bei deren Manipulationsversuchen unterstützen, zurückgewiesen.

Natürlich haben das **Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)** und die **Einführung der Terminservicestellen der kassenärztlichen Vereinigungen** uns auch in diesem Jahr beschäftigt. Die Mindestsprechstundenzahl (für Hausärzte werden die Hausbesuchszeiten angerechnet), die offenen Sprechstunden bei Gebietsärzten sowie die Vermittlung von Facharztterminen durch den Hausarzt bestimmten die Diskussionen innerhalb der Ärzteschaft. Ebenso beschäftigt das digitale Versorgungsgebiet unseren Verband, sowohl in Sachsen als auch bundesweit. Die Digitalisierung in den Arztpraxen sollte zu Arbeitserleichterungen und zu weniger Bürokratie führen.

Im Mai dieses Jahres wurde der **Hausarzt Dr. med. Klaus Reinhardt zum neuen Präsidenten der Bundesärztekammer gewählt**. Des Weiteren fanden die Landtagswahlen in Sachsen statt, mit dem Ihnen wohlbekannten Ergebnis. Leider ist uns bis zur Drucklegung nicht bekannt, wer das Gesundheitsministerium führen wird.


Die **Weiterbildung des ärztlichen/hausärztlichen Nachwuchses** ist uns weiterhin eine Herzensangelegenheit. Wir arbeiten eng mit dem Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin in Sachsen mit den Standorten in Dresden und Leipzig zusammen und führten und führen Veranstaltungen im Rahmen der Weiterbildung Plus durch.

An einem historischen Datum, dem 30. Jahrestag des Mauerfalls, fand in Radebeul am 8. und 9. November 2019 der **28. Sächsische Hausärztetag** statt. Die Teilnehmer erlebten neben einem abwechslungsreichen und praxisnahen wissenschaftlichen Programm einen, dem Anlass gebührenden Gesellschaftsabend mit Kunst und Kultur, einem Feuerwerk und interessanten Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen.

Auch im Jahr 2020 findet die **Frühjahrstagung und Delegiertenversammlung des Sächsischen Hausärzterverbandes** wieder in Dresden statt. Termin ist der **28. März 2020**. Wir werden dort über Ethik und Gesundheitsökonomie in der hausärztlichen Versorgung diskutieren sowie im Rahmen der Digitalisierungs-offensive des Bundesgesundheitsministeriums die Möglichkeiten und die Gefahren der digitalen Medizinwelt beleuchten.

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und freue mich, Sie auch im Jahre 2020 auf einer unserer Veranstaltung begrüßen zu können.

Herzlichst, Ihr



Steffen Heidenreich

Verbundweiterbildung "PLUS" im Mai 2019

An einem gemeinsamen Wochenende im Mai 2019 bei strahlendem Sonnenschein luden der Sächsische Hausärzterverband e.V. (SHÄV) gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Leipzig zu einer Weiterbildungsveranstaltung für junge Ärztinnen und Ärzte nach Chemnitz ein.

Im idyllisch gelegenen Schlosshotel Klaffenbach, am südwestlichen Rand der Metropolregion Chemnitz, trafen sich Vertreter des SHÄV und des Weiterbildungsverbundes Allgemeinmedizin Nordsachsen zu einer gemeinsamen Tagung für Medizinstudierende, junge Ärztinnen und Ärzte mit dem Berufsziel Allgemeinmedizin.

Nach einem ersten Aufschlag von Frau Dipl.-Med. Ingrid Dänschel zum Thema Dermatologie in der Hausarztpraxis informierten später noch ein Vertreter der apoBank und eine Steuerberaterin über Fallstricke in der Planung einer späteren Niederlassung.

Da viele allgemeinmedizinisch weitergebildete Ärztinnen und Ärzte zunächst im Angestelltenverhältnis arbeiten wollen, eröffnete dieser Teil bereits zu einem frühen Zeitpunkt, zu Beginn der Weiterbildung bzw. kurz vor Abschluss des Medizinstudiums, erste Einblicke in eine Welt als niedergelassene Ärztin oder Arzt. Aus Sicht des SHÄV ist eine eigene Praxis nach wie vor der „Goldstandard“ in der Allgemeinmedizin, jedoch finden verschiedene Arten von Kooperationen zunehmend neue AnhängerInnen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen im NOMAD - Restaurant in Chemnitz mit gesellschaftlichem Mitmach- und Show-Cooking unter Anleitung eines Kochs konnten erste Verbindungen zu einzelnen Vortragenden geknüpft und verschiedene Chemnitzer Initiativen kennengelernt werden.

Am 2. Tag stellte die ehemalige stellvertretende ärztliche Leiterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Dr. med. Ina Ueberschär, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in medizinischer und beruflicher Rehabilitation vor, bevor Prof. Schroeter und Herr Janis Reinelt, Uni Leipzig, die Zukunft einer Hausarztpraxis in der digitalen Welt in einem anschaulichen Vortrag mit vielen Zwischenfragen präsentieren konnten.

Eine sehr gelungene Veranstaltung des SHÄV und des Weiterbildungsverbundes, die auch im kommenden Jahr zusammen mit dem Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Sachsen (KWASa) ausgebaut werden soll.

Dr. med. Klaus Lorenzen

28. Sächsischer Hausärztetag in Radebeul am 8. und 9. November 2019

Was für ein Datum! Fast jeder von uns kann aus dem Stegreif sagen, wo er an diesen Tagen im Jahr 1989 war.

Genau 30 Jahre nach dem Mauerfall und dem friedlichen Gewinn der Freiheit, traditionsgemäß im November, veranstalteten wir unseren Hausärztetag nunmehr zum dritten Mal in Radebeul.

Und es lief „rund“, die Holprigkeiten im Ablauf, nach dem Umzug in die Mitte Sachsens, sind vorbei. Im schönsten Falle ist ein Hotel ein Zuhause auf Zeit. Mit Stil und Ästhetik, sächsischer Herzlichkeit und einem professionellen Team um Marion Hargarten (IhF) und Petra Steger (SHÄV), ist dies gelungen. Der Dank und die positive Resonanz vieler Teilnehmer und nicht zuletzt das helle Kinderlachen, welches in diesen Tagen die Hotelhalle erfüllte, sind beredtes Zeugnis dafür.

Zugleich sorgten ein anspruchsvolles wissenschaftliches Programm, Workshops und Seminare für Wissenszuwachs und kollegialen Austausch.

Durch einen guten Mix aus der, auch für die Organisatoren immer wieder verblüffenden Vielfalt möglicher Themen, war es gelungen, ein attraktives und vor allem für die hausärztliche Praxis relevantes Programm zu gestalten. Das Lob vieler, von weither angereister, namhafter Referenten, die ganz besonders die ernsthafte Atmosphäre, Disziplin und Diskussionsfreudigkeit der sächsischen Kolleginnen und Kollegen hervorhoben und die nochmals gewachsene Teilnehmerzahl von knapp 300 BesucherInnen zeugen davon.

Unter dem Motto *„Ein visionärer Tag, braucht einen festlichen Abend ...“*, öffneten sich die Türen zum Gesellschaftsabend. In kürzester Zeit waren Wände verschwunden, hatten sich Seminarräume in einen festlichen Saal verwandelt. Auch hier sprengten die Teilnehmerzahlen unsere Erwartungen und wer dabei war, erlebte einen zauberhaften Abend bei Kerzenschein, kulinarischem Genuss und guten Gesprächen. Unvergessen bleibt der Eindruck, den die Theatergruppe um Giorgio Furlan, vom Förderkreis CAMO e. V., mit Auszügen aus ihrem Theaterprojekt *„Marco Polos Reisen“* hinterließ. Menschen mit und ohne Behinderung, mit ganz unterschiedlichem sozio-kulturellem Hintergrund erzählten in märchenhaft anmutenden Kostümen über die Abenteuer Marco Polos auf seinen Reisen und den Begegnungen mit anderen Kulturen. Hier konnte es jeder sehen - **Sachsen ist bunt!** Ein fulminantes Feuerwerk beschloss den Abend und noch lange summt leise Musik durch die Wände der Schlummernden, während die Nimmermüden noch immer das Tanzbein schwingen ...

Pünktlich am nächsten Morgen begann wieder das wissenschaftliche Programm, welches, wie in jedem Jahr mit dem Thema „Impfen“ am späten Nachmittag schloss.

Mir bleibt zu danken, einem großartigen Team, ohne dass die Vorbereitungen unmöglich wären und natürlich den Teilnehmern, denn was wäre eine Veranstaltung ohne Sie.

Herzlichst, Ihre

Ingrid Dänschel



Eröffnung Gesellschaftsabend Frau Dänschel und Herr Heidenreich (v.l.)



Berufspolitisches Forum



Darbietung Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V. (CAMO)



HZV weiter im Aufwärtstrend

Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit 510 HZV-Hausärzten, gibt es in Sachsen zum Jahresende rund 170.000 Versicherte, die bereits „Ja“ zur HZV gesagt haben. Wir haben viel erreicht und es geht stetig voran. So steht u.a. eine attraktive vertragliche Weiterentwicklung der VERAH® und eine noch einfachere Abrechnung mit Pauschalen auf der Umsetzungsagenda für 2020. Gerade durch Ihre positiven Weiterempfehlungen ist diese erfreuliche Vertragslage ermöglicht worden. Für HZV-interessierte Praxen gibt es im nächsten Jahr wieder kostenfreie Informationsveranstaltungen, Workshops und PTQZ-Treffen. Es lohnt sich, dabei zu sein.

Herzliche Grüße
Eva Böge
Ihr HZV-Team des Sächsischen Hausärzterverbandes e.V.

Informationen / Termine

Kurs Psychosomatische Grundversorgung

in Leipzig 06.-08.03.2020 und 03.-05.04.2020

Veranstalter: Institut für hausärztliche Fortbildung.

Dozent: Dr. Thomas Steger,
FA für Allgemeinmedizin und Psychotherapie
wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Allgemeinmedizin Universität Halle

Anmeldung unter: <https://www.ihf-fobi.de/fortbildungen-fuer-aerzte/psychosomatische-grundversorgung.html>

Engeladen sind alle Ärzte, die den Kurs im Rahmen der FA-Ausbildung absolvieren müssen (angehende FÄ für Allgemeinmedizin und Gynäkologie) sowie alle, die die Ziffern der psychosomatischen Grundversorgung (35100 und 35110) abrechnen möchten.

Kinderschutz-App Hans und Gretel

Sie als Ärzte haben bei der täglichen Behandlung von Kindern die Chance, Gefährdungen durch Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung unmittelbar zu erkennen.

Mit der neuen App "Hans & Gretel", vorgestellt von der Sächsischen Landesärztekammer und der Techniker Krankenkasse, finden Sie schnell alle wesentlichen Informationen zur rechtssicheren Diagnostik und Dokumentation von Verdachtsfällen. Über einen geleiteten Pfad können Sie Verletzungsbilder vergleichen, Befunde einschätzen und Ihre Bewertung prüfen. Die App enthält auch die richtigen Ansprechpartner vor Ort.

Über Google Play oder im Apple App Store ist die App einfach herunterzuladen. Die Registrierung erfolgt über die Fortbildungsnummer der Landesärztekammer. Mehr Informationen gibt es unter:

www.hansundgretel.help

VERAH® Kompaktseminare in Sachsen

Wir freuen uns, Ihnen auch 2020 die Fortbildung zur VERAH® in ihrer Nähe anbieten zu können:

Veranstaltungsort:	Block I	Block II	Block III	Zusatzmodule:
Leipzig	06.02.-08.02.2020	24.02.-29.02.2020	16.03.-17.03.2020	
Chemnitz	11.05.-16.05.2020	04.06.-06.06.2020	22.06.-23.06.2020	
Dresden	14.09.-19.09.2020	06.10.-08.10.2020	04.11.-05.11.2020	06.11.-07.11.2020

Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter www.verah.de.

Auch 2020 werden wir Ihnen vielfältige **Fortbildungsveranstaltungen** anbieten. Die Termine finden Sie im beiliegenden Veranstaltungskalender und auf unserer Homepage www.hausarztsachsen.de